

Bericht in der Cannstatter Zeitung vom 13. April 2007:

Silberne Dirigentennadel für Ralf Göltenbott

Voraussichtlich zum letzten Mal fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des Cannstatter Bläserkreises im Blumhardt-Gemeindehaus statt. Nächstes Jahr, so hofft der Bläserkreis, wird die Zusammenkunft im neuen Vereinsheim im Steinhaldenfeld stattfinden können. Die Versammlung wurde durch die Musiker des CBK eröffnet. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Gerhard Armbruster folgte die Erinnerung an Gerhard König, dessen Verlust der CBK im letzten Jahr verkraften musste. Der langjährige Musiker, Geschäftsführer und Ehrenmitglied verstarb unerwartet. Mit dem Musikstück „Friends For Life“ von Dizzy Stratford gedachten die Anwesenden dem Freund.

Danach folgten die Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zum Cannstatter Bläserkreis. Die aktiven Musiker Renate Göz und Ewald Obergfäll wurden für jeweils 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Die fördernden Mitglieder Claudia Burth, Siegfried Müller, Gerhard Westhäußer und Maritta Westhäußer wurden ebenfalls für langjährige Treue ausgezeichnet. Den Höhepunkt der Ehrungen bildete die Verleihung der Dirigentennadel in Silber an Ralf Göltenbott. Unter anhaltendem Beifall bedankte sich Gerhard Armbruster bei Ralf Göltenbott für die geleistete Arbeit der letzten 15 Jahre.

Im Anschluss daran folgten die Berichte der Vorstandschaft. Armbruster erwähnte die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Vor allem die Teilnahme am Landesmusikfest in Villingen-Schwenningen, bei dem sich das Orchester in der Oberstufe etablieren konnte, ist allen Teilnehmern noch in lebhafter Erinnerung. Auch das dem Musikfest vorangegangene Probenwochenende in der Musikschulakademie Schloss Kapfenburg zählt zu den schönen Erlebnissen des letzten Jahres. Dank ging an den Dirigenten, aber auch an Anette Bantel und Uli Förderer für die hervorragende Probenarbeit, ebenso an den Musikbeirat und die Notenwarte, die Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit, sowie an alle fleißigen Helferinnen und Helfer. Außerdem berichtete Armbruster von verschiedenen Festen und mitgestalteten Gottesdiensten, wie beim Jubiläum der Kolpingfamilie in Plochingen. Auch die Konzerte blieben nicht unerwähnt, z.B. besinnlich in der Heilig-Kreuz-Kirche im Sommerrain und festlich im Advent in der Schlosskirche in Winnenden. Geselliges, wie das Helferfest und die Winterfeier, ist ebenfalls nicht zu kurz gekommen.

Der Geschäftsführer Ulrich Förderer legte wieder die Zahlen für das vergangene Geschäftsjahr vor. Das gute Ergebnis ermöglicht dem CBK Aktivitäten, wie Probenwochenende und Vereinsausflug. Das Besondere am CBK seien, so Förderer, der Zusammenhalt und der Gemeinschaftssinn.

Der Bericht des Dirigenten war diesmal eine bunte Sammlung der letzten 15 Jahre. Über den Beamer wurden verschiedene Bilder, Konzertprogramme, Urlaubskarten und Briefe lebendig, viele Erinnerungen wurden wach und die eine oder andere Anekdote wurde erzählt. Von der Vertragsunterzeichnung des Dirigenten im Jahr 1992 über Konzerte und Feste, Ausflüge, Umzüge und freudige, aber auch traurige Ereignisse wurde berichtet. Zum Abschluss bedankte sich auch Ralf Göltenbott für die vergangenen Jahre, die musikalische Arbeit und die gemeinsam erlebte Zeit.

Der Kassenprüfer konnte, wie üblich, die vollständige und einwandfreie Führung des Kassenbuchs bestätigen. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Die Wahlen des stellvertretenden Vorsitzenden und des stellvertretenden Geschäftsführers, sowie des zweiten Schriftführers waren die nächsten Tagesordnungspunkte. Günter Schälling, stellvertretender Geschäftsführer, stellte sich nicht mehr zur Wahl, diese Position blieb vakant. Andrea Schneider, stellvertretende Vorsitzende und Ilka Ritter, zweite Schriftführerin wurden wiedergewählt. Das Amt des Kassenprüfers übernimmt wieder Bernd Hellerich, neu dazu kommt Dagmar Rothwein.

Der letzte Punkt auf der Tagesordnung war die geplante Satzungsänderung, die in der letzten Versammlung angekündigt worden war. Formulierungen und Strukturen, die auf die heutige Arbeit des CBK nicht mehr zutreffen, wurden angepasst und aktualisiert. Die Versammlung stimmte der Änderung einstimmig zu. Großer Dank ging an Günter Schälling, der mit seinem Team die aufwändige Ausarbeitung der neuen Satzung bewältigt hat.

Mit dem Dank an alle Mitglieder beendete Gerhard Armbruster die diesjährige Mitgliederversammlung.

Folgende Termine stehen in nächster Zeit im Kalender des CBK:

30. April 2007, Maibaumfest, Marktplatz Bad Cannstatt

20. Mai 2007, 18 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst in der Stadtkirche Bad Cannstatt

16./17. Juni 2006 bewirtschaftet der CBK den Berger Festplatz

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.cannstatter-bläserkreis.de.